

# Chinesische Medizin aus den Klassikern

Nüke Baiwen 女科百問 – 100 Fragen zur Frauenheilkunde

von Udo Lorenzen

*„In der Hüfte und im Rücken zieht es heftig, Knie und Schienbein haben einen wunden Schmerz und sind wie gelähmt. Der Urin ist vielleicht rot oder weißlich-trübe. Wenn keine Zurückhaltung unter dem Gürtel möglich ist, träumt man von Geschlechtsverkehr mit Dämonen. Man verschließt sich wegen des Fiebers, der ganze Körper ist irritiert und schmerzt. Dies alles wird verursacht durch Schlafzimmerdienste, die über die Grenzen hinausgehen.“*

Qi Zhong Fu

## Frage 10

### 第十問虛勞之病何以得之？

答曰。夫有勞役之勞。有勞傷之勞。役之勞。所用太過。髣腑之氣失其常度所以致疾。虛則已有所虧。勞則因有所損。其積之有漸。成之有日。豈一朝一夕而驟致哉。巢氏云。五勞六極七傷。謂之虛勞也。今尋原指要而論之。若腹脅有塊。大小成形。按之不動。推之不移。久久令人寒熱如瘧。咳嗽。面目浮腫。動輒微喘。日就羸瘦。此繇暴怒惊恐。氣上而不下。動傷于肝。氣聚而不散。結而成形。結久而變勞。又有日頓羸瘦。氣短乏力。腰背牽急。膝脛酸痿。小便或赤。或白而濁。帶下不禁。夢與鬼交。翕翕如熱。骨肉煩疼。此繇房勞過度。精耗氣竭。得之于腎。為勞尤速也。柏子仁丸。治婦人血閉不通。漸成癆瘵。沉香煎。治暴怒惊恐氣逆上而不下，動傷于肝。氣聚而不散。結而成形。楊氏方婦人患脾血病。時覺腹痛惡心。五心煩熱。如勞之狀。或進或退。經候行而食惊恐所致。令服局方四物湯加吳茱萸同煎。溫服病愈。膠艾湯。治勞傷氣血。沖任虛損。月水過多。淋瀝漏下。連日不斷。腹臍疼痛。及妊娠將攝失宜。胎動不安。腹痛下墜。勞傷胞絡。胎損漏血。腰痛悶亂。因損動胎上搶心。奔沖短氣。因產沖任氣虛。不能約制經血。淋瀝不斷。延引日久。漸成羸瘦。

## **10. Frage: Die Krankheit der Leere-Erschöpfung – Wie bekommt man sie?**

Die Antwort lautet: Es gibt eine Erschöpfung (*láo* 勞) durch geleistete Arbeit (*láo yì* 勞役) und es gibt eine Erschöpfung, die aus Überanstrengung (*láo shāng* 勞傷) resultiert. Wenn man bei der Erschöpfung durch Arbeit seine Grenzen über die Maßen überschreitet (*tài guò* 太過), wird das Qi der Zang Fu geschmälert, und wenn dieses häufig geschieht, entwickelt sich eine Krankheit (*jí* 疾). Bei einer Leere gibt es bereits einen Mangel. Wenn dazu noch eine Erschöpfung auftritt, entsteht ein wirklicher Schaden. Deren Anhäufung geschieht allmählich, bis sich eines Tages (die Erschöpfung) vollständig entwickelt hat. Wie kann man nur annehmen, dass solches plötzlich über Nacht entstehen kann?

*Chao Shi* sagt:<sup>1</sup> Die 5 Strapazen (*wǔ láo* 五勞), die 6 Überschreitungen (*liù jí* 六極) und die 7 Schädigungen (*qī shāng* 七傷): Man nennt diese (Zustände) Leere-Erschöpfungen. Man kann nun nach den Ursachen und Hinweisen suchen und das Wichtigste erörtern. Im Bauch und im Oberkörper gibt es Verklumpungen, die groß oder klein geformt sein können. Drückt man auf diese, lassen sie sich nicht bewegen, will man sie verschieben, bleiben sie ebenfalls unbeweglich. Bestehen sie für eine lange Zeit, verursachen sie im Menschen Fieber und Schüttelfrost wie bei der Malaria (*nuè* 瘧).

Es gibt Husten, das Gesicht und die Augen sind aufgedunsen, häufig besteht Kurzatmigkeit. Täglich nähert man sich weiter (dem Zustand) der Abmagerung und Auszehrung (*léi shòu* 羸瘦). Dieses verursacht heftige Wut, Schrecken oder Furcht. Das Qi steigt dann nach oben, aber nicht wieder hinab. Dies erregt eine Schädigung in der Leber.

Das Qi sammelt sich an und zerstreut sich nicht, schließlich beginnt sich etwas zu formen. Wenn diese Verknotung für eine lange Zeit anhält, verwandelt sie sich in Erschöpfung. Auch gibt es eine tägliche Ermüdung wegen der Abmagerung und Ausgezehrtheit, dazu die Kurzatmigkeit und die Kraftlosigkeit. In der Hüfte und im Rücken zieht es heftig, Knie und Schienbein haben einen wunden Schmerz und sind wie gelähmt. Der Urin ist vielleicht rot oder weißlich trübe.

---

<sup>1</sup> Gemeint ist *Chao Yuan Fang*, der Autor des *Zhu Bing Yuan Hou Lun* 諸病源候論校注 („Diskussion und vergleichende Betrachtung aller Krankheitsursachen“), 610 n. Chr. zusammengestellt.

Wenn keine Zurückhaltung unter dem Gürtel möglich ist (*dài xià bù jìn* 帶下不禁), träumt man von Geschlechtsverkehr mit Dämonen.

Man verschließt sich wegen des Fiebers, Knochen und Fleisch (*gú ròu* 骨肉) sind irritiert und schmerzen. Dies alles wird verursacht durch Schlafzimmersdienste, die über die Grenzen hinausgehen *fáng láo guò dù* 房勞過度. Die Essenz (*jīng* 精) wird dabei (übermäßig) verbraucht und das Qi erschöpft sich. Da hier die Niere betroffen ist, entwickelt sich die Erschöpfung besonders schnell.

*Bai Zi Ren Wan* heilt, wenn bei der verheirateten Frau das Blut stockt und nicht durchgängig ist, (im Gefolge) einer verzehrenden Krankheit (*láo zhài* 癆瘵), die sich allmählich entwickelt.

Das Dekokt mit *Chen Xiang* heilt heftige Wut, Schrecken und Furcht, (die entstehen), wenn das Qi gegenläufig nach oben steigt und nicht absinken kann. Dies erregt eine Verletzung in der Leber. Das Qi sammelt sich an und kann sich nicht auflösen, es verknotet sich und nimmt eine Form an.

Ein Rezept von *Yang Shi* für die verheiratete Frau mit einer beunruhigten Milz (*huàn pí* 患脾) bei einer Erkrankung des Blutes: Manchmal fühlt sie Schmerzen im Bauch mit Übelkeit und Brechreiz (*è xīn* 惡心), in den 5 Herzen plagt sie Hitze. Dies kann ein Beispiel für eine Form der Erschöpfung sein. Wenn (die Regel) mal voranschreitet und sich mal zurückzieht, nachdem sie bereits begonnen hat zu gehen, kann die Ursache dafür Essen bei Schrecken oder Furcht sein (*shí jīng kǒng* 食驚恐). Gut ist dann eine Portion des Rezeptes *Si Wu Tang* plus *Wu Zhu Yu* zusammen als Dekokt.

Das Rezept *Jiao Ai Tang* heilt eine Schädigung durch Erschöpfung von Qi und Blut. *Chong Mai* und *Ren Mai* sind leer und verletzt (*xū sǔn* 虛損), das Monatswasser fließt exzessiv, es tröpfelt und leckt unten heraus, jeden Tag und unaufhörlich. Die Bauchnabelregion ist schmerzhaft und die Unterstützung in der Schwangerschaft ist nicht ausreichend. Der Embryo bewegt sich und ist unruhig (*tāi dòng bù ān* 胎動不安).<sup>2</sup> (Die Frau) hat Bauchschmerzen und heftigen Stuhldrang (*xià zhuì* 下墜). Dies ist eine Erschöpfung durch eine Schädigung der Netzgefäße des Uterus (*bāo luò* 胞絡). Der Embryo ist verletzt und Blut leckt heraus.

---

<sup>2</sup> In der chinesischen Medizin ein kritisches Zeichen und oft der Vorbote für eine Fehlgeburt.

(Die Schwangere) hat Schmerzen im unteren Rücken und ist depressiv und verwirrt. Die Ursache dafür ist ein sich bewegender Embryo, der nach oben an das Herz schlägt. Es kommt zu einem raschen Ansturm mit einem schwachen Qi. Die Ursache dafür ist eine Qi-Schwäche von *Chong Mai* und *Ren Mai* durch (viele) Geburten. Sie können dann nicht mehr die Regelblutung kontrollieren. So tröpfelt es unaufhörlich unten heraus. Mit der Zeit wird es chronisch und allmählich wird die Frau immer dünner und ausgemergelter (*léi shòu* 羸瘦).